

72.3 Türschloss blockiert

Mit beiden Türdrückern innen und aussen kann die Türe nicht mehr geöffnet werden.

Ev. führt ein Versuch mit Erschütterungen zu einem Ergebnis.

Mit dem Kunststoff-Hammer werden Schläge auf die Türgriffe geführt und zusätzlich versucht diese zu drücken.

Ist das Schloss der Fahrertüre bei S-V und S-D zusätzlich für Innenverriegelung ausgeführt, kann der innere Drücker bei geschlossener Türe wenig nach vorne in die Verriegelungsstellung gedrückt werden.

Führt dieser Versuch zu keinem Ergebnis muss versucht werden die Türe auszubauen. Die Türe wird in geschlossenem Zustand von den beiden Scharnieren und der Schliessöse festgehalten.

Für das Herausschlagen der beiden Scharnierbolzen müssen beide Abdeckblech entfernt werden. Da dieses von vorne festgeschraubt sind bleibt nur das Ausbohren der 4 Schrauben von hinten, das Abdeckblech kann dann später mit 2 Schrauben und Muttern befestigt werden.

Durch Herausschlagen der beiden Scharnierbolzen ist die Türe hinten frei.

Da der Schliesskeil vom Falz her mit 4 Schrauben an der A-Säule befestigt ist muss die zentrale M6 Befestigungsschraube der Schliessöse entfernt werden.

Die wohl weniger arbeitsintensive Variante wäre:

Das Motorraum Seitenblech ausbauen, rechts neben dem M10 Gewinde für die Befestigung des Motorraum-Seitenbleches in die Spritzwand ein grösseres Loch zu bohren und mit einem langen passenden Werkzeug die Schraube der Schliessöse herausschrauben.

Soll diese Schraube vom Innenraum her entfernt werden, müssen Steuerrad und Armaturentafel ausgebaut werden..

Vermutlich muss zusätzlich in das innere Blech der A-Säule ein kleines Fenster geschnitten werden um an die Schraube zu gelangen.

Lässt sich die M6 Schraube mit den üblichen Mitteln nicht lösen, kann der Kopf ev. auch mit Meissel und Hammer abgeschlagen werden.

Damit ist die Schliessöse lose und kann zusammen mit der Türe nach hinten gezogen werden, die Türe ist frei und kann zerlegt und das Schloss ausgebaut werden.